

Für den guten Zweck gekickt

Heistenbach. Die Entscheidung fiel vom Punkt. Mit 4:3 bezwang die SG Ahrbach KA Main-Taunus im Endspiel des Lions-Cups in Heistenbach. Dritter wurde bei der sechsten Auflage des D-Jugend-Turniers zugunsten des Behindertensports der VfL Bad Ems durch ein 2:0 gegen die JSG Birlenbach. Sieben Mannschaften waren in diesem Jahr auf dem Rasenplatz angetreten, jeweils mit einer Spende von 250 Euro von 13 heimischen Unternehmen unterstützt. Übergeben möchte der Diezer Lions-Club den Erlös im September. Seit 2011 kamen durch die Fußballer mehr als 22 000 Euro für Behindertensportler und Hospizgruppe zusammen.

Hitze, Wolkenbrüche – so extrem die Bedingungen in den letzten



Lions-Cup in Heistenbach: Sieben Mannschaften traten in diesem Jahr im D-Jugend-Turnier für den Behindertensport an.

Foto: Westerweg

Jahren auch waren, an der Motivation der jungen Fußballer änderte das nichts. Engagiert und voller Elan verfolgten die Neuner-Teams das Ziel, im Turnier möglichst weit zu kommen. Und das sollte sich einmal mehr als sehr ausgeglichen erweisen: Abgesehen vom 8:0 der

Ahrbacher gegen die SG Höhr-Grenzhausen bestimmten knappe Ergebnisse Vor- und Finalrunden. 1:0 hatte sich die SG im Halbfinale gegen JSG Birlenbach durchgesetzt, ebenfalls mit 1:0 konnte Main-Taunus Bad Ems ausschalten. Begleitet wird das vom TuS Heistenbach aus-

gerichtete und von Jugendleiter Michael Thorn moderierte Spektakel von einem Torwandschießen, dessen Erlös ebenfalls dem guten Zweck dient. Nachdem 93 Personen angetreten waren, mussten die Plätze zwei und drei im Stechen entschieden werden.

hbw